

Futura

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermischen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen

System-Version: 001.002
Copyright: 1987, 1991, 1993 Adobe Systems Incorporated.
All Rights Reserved.Futura is a registered trademark of Fundicion
Tipografica Neufville S. A.
Font-ID: 14872

9,60/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- ▶ Light
- ▶ Light Oblique
- ▶ Book
- ▶ Book Oblique
- Medium
- Medium Oblique
- Bold
- Bold Oblique
- Extra Bold
- Extra Bold Oblique
- Heavy
- Heavy Oblique
- Light Condensed
- Light Condensed Oblique
- Medium Condensed
- Medium Condensed Oblique
- Bold Condensed
- Bold Condensed Oblique
- Extra Bold Condensed
- Extra Bold Condensed Oblique

6,71/9/+10

- ▶ Geschichte/History
- ▶ Druckbeispiele
Printing examples

Grundfiguren
Basic forms

- ▶ Light
- ▶ Light Oblique
- ▶ Book
- ▶ Book Oblique

Futura

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i l ß Ä Æ Œ @ & § \$ €

· , : ; — , ' " . < > « » ! ? () [] ³/₄

Grundfiguren
Basic forms

33,80
► Light

Hamburgetfonts

18,78
Light

Futura

System-Version: 001.002
Copyright: 1987, 1991, 1993 Adobe Systems Incorporated.
All Rights Reserved. Futura is a registered trademark of Fundicion
Tipografica Neufville S. A.
Font-ID: 14872

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermischen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt.

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen

9,46/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- Light
- ▶ Light Oblique
- Book
- Book Oblique
- Medium
- Medium Oblique
- Bold
- Bold Oblique
- Extra Bold
- Extra Bold Oblique
- Heavy
- Heavy Oblique
- Light Condensed
- Light Condensed Oblique
- Medium Condensed
- Medium Condensed Oblique
- Bold Condensed
- Bold Condensed Oblique
- Extra Bold Condensed
- Extra Bold Condensed Oblique

7,16/9 /+10

Futura

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ Œ @ & § \$ €

.,:;—, ' " . < > « » ! ? () [] ¾

Grundfiguren
Basic forms

33,80

► Light Oblique

Hamburgetfonts

18,78
Light Oblique

Futura

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Ge-fallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur

System-Version: 001.002
Copyright: 1987, 1991, 1993 Adobe Systems Incorporated.
All Rights Reserved.Futura is a registered trademark of Fundicion
Tipografica Neufville S. A.
Font-ID: 14872

9,60/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- ▷ Light
- ▷ Light Oblique
- ▶ Book
- ▷ Book Oblique
- Medium
- Medium Oblique
- Bold
- Bold Oblique
- Extra Bold
- Extra Bold Oblique
- Heavy
- Heavy Oblique
- Light Condensed
- Light Condensed Oblique
- Medium Condensed
- Medium Condensed Oblique
- Bold Condensed
- Bold Condensed Oblique
- Extra Bold Condensed
- Extra Bold Condensed Oblique

6,61/9/+10

- ▷ Geschichte/History
- ▷ Druckbeispiele
Printing examples

Grundfiguren
Basic forms

- ▷ Light
- ▷ Light Oblique
- ▷ Book
- ▷ Book Oblique

Futura

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ Œ @ & § \$ €

.,:;—, ' " · < > « » ! ? () [] ³/₄

Grundfiguren
Basic forms

33,80
► Book

Hamburgefonts

18,78
Book

Futura

System-Version: 001.002
Copyright: 1987, 1991, 1993 Adobe Systems Incorporated.
All Rights Reserved. Futura is a registered trademark of Fundicion
Tipografica Neufville S. A.
Font-ID: 14872

▷ Geschichte/History
▷ Druckbeispiele
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen

9,60/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- ▷ Light
- ▷ Light Oblique
- ▷ Book
- ▶ Book Oblique
- Medium
- Medium Oblique
- Bold
- Bold Oblique
- Extra Bold
- Extra Bold Oblique
- Heavy
- Heavy Oblique
- Light Condensed
- Light Condensed Oblique
- Medium Condensed
- Medium Condensed Oblique
- Bold Condensed
- Bold Condensed Oblique
- Extra Bold Condensed
- Extra Bold Condensed Oblique

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich

6,71/9/+10

Futura

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ Œ @ & § \$ €

.,:;—, ’ „ “ · < > « » ! ? () [] ¾

Grundfiguren
Basic forms

33,80
► Book Oblique

Hamburgetfonts

18.78
Book Oblique

Paul Renner (1878–1956). Bauersche Gießerei, Erstguss: *Futura* mager, halbfett, fett: 1928; schräg mager, schräg halbfett: 1930; *Futura Buchschrift*: 1932; *Buchschrift* schräg: 1939. Die halbfette *Futura* und die *Futura Buchschrift* waren zudem für den Mengensatz im Zeilenguss verfügbar.¹ Die hier verwendete digitalisierte Form der *Futura* stammt aus dem Jahre 1993 (Linotype Library).

»Über den ersten Anstoß zur *Futura* berichtet Paul Renner: »Eines Tages brachte mir Siegfried Buchenau den Hellerauer Drucker Hegner heraus. Hegner hatte nicht gewußt, daß ich auch male, und erklärte in seiner lebhaften Art, jetzt müsse ich an eine Arbeit gehen, mit der er schon zwei bekannte Maler beauftragt habe; jeder von uns solle versuchen, eine Druckschrift zu entwerfen, die als die Schrift unserer Zeit gelten könne. Er sei beteiligt an einer Gießerei, die dann die Schrift schneiden solle.« Renner zeichnete auf fünf verschiedene Weisen die Worte »Die Schrift unserer Zeit«. Aus einem der fünf Entwürfe entstand die *Futura*. »Hegener schrieb begeistert von der Ligatur fl, die aussehe wie ein Hufeisenmagnet ... Da er dann aber monatelang nichts mehr von sich hören ließ, wurde ich endlich ungeduldig, erbat die Entwürfe zurück, und schickte sie an Heinrich Jost, den künstlerischen Leiter der Bauerschen Gießerei. Er legte sie Herrn Georg Hartmann vor, und die Schrift wurde angenommen. So begann im Winter 1924/25 eine mehrjährige Zusammenarbeit zwischen Paul Renner und der Bauerschen Gießerei...

Erbar-Grotesk
kräftig
Jakob Erbar
(1878–1935)
Ludwig & Mayer
Erstguss 1926

Futura
halbfett
Paul Renner
(1878–1956)
Bauersche Gießerei
Erstguss 1928

Neuzeit-Grotesk
mager,
Wilhelm Pischner
(1904–1989)
D. Stempel AG
Erstguss 1928

Super-Grotesk
halbfett
Arno Drescher
(1882–1971)
VEB Typoart Dresden
Erstguss 1930

Renner bedauerte, dass die *Futura* schon vor ihrem Erscheinen in der Öffentlichkeit zu sehen war: »... wurde sie bereits 1925 in meinem Frankfurter Jahr vom Stadtbauamt zur Beschriftung aller städtischen Bauten verwendet, und der Probegrad diente schon zum Satz der Einladungen zu meinen Fachvorträgen und zu anderen Gelegenheitsdrucksachen. So kam es, daß manche durch die *Futura* inspirierte Schrift der *Futura* zuvorgekommen ist.«² Tatsächlich bringen auch die anderen deutschen Schriftgießereien bis in die 1930er Jahre hinein serifenlose Schriften heraus, die in ihrer

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz chck
ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZ
1234567890 & .,:;'-)!?," äöü ÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz chckffffflffß
ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZ
1234567890 & .,:;'-/)]!\$*+,"»« äöü ÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöü chck
ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZ
ÄÖÜß & .,:;'-)!?,"»«()\$†² au^{1912 p. 6000} fffflß
1234567890

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz chckß
ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZ
1234567890 & .,:;'-/)]!\$*+,"»« äöü ÄÖÜ

Form dem Zeitgeist der Neuen Sachlichkeit und dem Konstruktivismus folgen, zunächst aber mehr der Akzidenz-, weniger der Buchtypografie dienen. So bereits 1926 Ludwig & Mayer die *Erbar-Grotesk*, die D. Stempel AG 1928 die *Neuzeit-Grotesk* und die *Elegant-Grotesk*, die Dresdner Schriftguß KG 1930 die *Super-Grotesk*. Auch die Schriftgießereien Klingspor (*Kabel*, 1928), Berthold (*Berthold-Grotesk*, 1928), C. E. Weber (*Rund-Grotesk*, 1931), Ludwig Wagner (*Fundamental Grotesk*, 1931), Genzsch & Heyse (*F.-Bauer-Grotesk*, 1933) folgen (mehr oder weniger) diesem Trend.⁴ (H.Andree, 2014)

1,3,4 Schriftmuster des Fachverbandes Buchdruck e.V.
2 Katharina Strauer: *Kritik der reinen Futura*, materialverlag, Hamburg, 2003

Paul Renner, *mechanisierte grafik*, Berlin, 1931, Bleisatz, Buchdruck

Paul Renner, *Kulturbolschewismus?*, Zürich/München/Leipzig, 1932, Bleisatz, Buchdruck

Paul Renner, *Die Kunst der Typographie*, Berlin, 1939, Bleisatz, Buchdruck

Paul Renner, *Das moderne Buch*, Lindau, 1946, Bleisatz, Buchdruck

In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst der Jahrgänge von 1996 bis 2005:

Thomas Bärsch, *Der Streik der Buchstaben*, Verlag Faber & Faber, Leipzig, 1996, Offset einfarbig, (Futura Book kursiv 11/15 p)

Stefan Waidmann, *Schrift und Typografie, Diplomarbeit Visuelle Gestaltung 1997*, Selbstverlag Stefan Waidmann, Schwäbisch Gmünd, 1997, Offset, zweifarbig, (Garamond; Bodoni; Times New Roman; Futura; Akzidenz Grotesk; Helvetica; Univers; Rotis Semi Grotesk 7 / 9 p)

Jutta Bauer, *Die Königin der Farben*, Beltz & Gelberg, Weinheim, 1998, Offset, (Futura medium 18 p)

Friedrich W. Heckmanns, Klaus Werner, Dieter Heckenroth, *Horst Bartning. 1968–1998*, Galerie für zeitgenössische Kunst, Leipzig, 1999, Offset, (Futura regular 9,5/11,654 p)

Christine Burs u.a., *Leseschule 2, Ein Lese-Sprach-Buch für das 2. Schuljahr*, Oldenbourg Schulbuchverlag, München, 1999, Offset, (Century Schoolbook 13,5 p, ZAB 7,3; Futura Buch 13,5 p, ZAB 7,5 mm)

Ulf Tischewski, Susanne Tischewski, *Das machen wir gern*, Kempkes Druckerei und Verlag, Gladenbach, 2004, Offset 4farbig, Raster Staccato-FM, (Futura)

Anja Harms, *Paul Celan – weiß und leicht*, Anja Harms Künstlerbücher, Oberursel/Ts., 2004, Buchdruck 1farbig, (Futura Buch 16 pt)

Anja Harms, *Hans Arp – Göttinnen umgeben*, Anja Harms Künstlerbücher, Oberursel/Ts., 2014, Buchdruck 1farbig, (Futura Buch, 16 pt)